

Erfolgskennzahlen

Bilanz- und

Jahresabschlusses

Analyse des

1 Aufbau einer Kundenbilanz

Aktiva	Bilanz eines Unternehmens	Passiva
Anlagevermögen		Eigenkapital
Umlaufvermögen		Fremdkapital

Aktiva

zeigt die (Investition),
Gliederung nach Liquidität

Passiva

zeigt die (Finanzierung),
Gliederung nach Fristigkeit

.....
Güter, die dem Unternehmen dauerhaft zur Verfügung stehen
z. B. Gebäude, Maschinen, Fuhrpark

.....
Güter, die dem Unternehmen nur vorübergehend zur Verfügung stehen,
z. B. Rohstoffe, Waren, Bankguthaben

.....
steht dem Unternehmen unbefristet zur Verfügung

.....
befristet, z. B. Bankdarlehen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen

2 Beurteilung der Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} * 100 \%$$

- hohe Eigenkapitalquote bedeutet
Verschuldung und damit eine niedrige Zinslast
- je die Eigenkapitalquote, desto solider und sicherer (kreditwürdiger) ist das Unternehmen
- Eigenkapitalquote sollte i. d. R. mindestens 20 – 25 % betragen und in etwa dem Branchendurchschnitt entsprechen

3 Beurteilung der Finanzstruktur (Kapital-Vermögensstruktur)

Anlagendeckungsgrad I

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100 \%}{\text{Anlagevermögen}}$$

Anlagendeckungsgrad II

- langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen (AV) sollte langfristig finanziert sein (fristenkongruente Finanzierung, goldene Bilanzregel)
- Anlagendeckungsgrad I zeigt, welcher Anteil des AV
.....
- das Anlagevermögen sollte durch
und
gedeckt sein, d. h. der Anlagendeckungsgrad II solltebetragen

$$\text{Betriebsergebnis} + \frac{\text{Zuführung zu langfristigen Rückstellungen}}{\text{Cashflow}}$$

- stellt den Zufluss an eines Geschäftsjahres dar
das Betriebsergebnis wird um Beträge korrigiert, die zwar erfolgswirksam sind, aber keinen verursachen
- gibt Auskunft über die Finanzierungsfähigkeit des Unternehmens aus eigener Kraft (Selbstfinanzierungs-kraft)
- je größer der Cashflow, desto sind die Ertragskraft und der Finanzierungsspielraum des Unternehmens

5a Beurteilung der Erfolgslage

Cashflow

5a Beurteilung der Erfolgslage (Rentabilität)

Eigenkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Eigenkapital}} * 100 \%$$

- Verzinsung des Eigenkapitals
.....
sollte deutlich für sichere Geldanlagen liegen (unternehmerisches Risiko)

Gesamtkapitalrentabilität

$$\frac{\text{Betriebsergebnis} + \text{Zinsaufwendungen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \%$$

- Verzinsung des gesamten eingesetzten Kapitals
liegt die Gesamtkapitalrentabilität über dem Fremdkapitalzinsatz, erhöht sich bei der Aufnahme von Fremdkapital
die Eigenkapitalrendite (Leverage-Effekt)

Umsatzrentabilität

$$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}} * 100 \%$$

- zeigt an, wie viel Prozent Gewinn ein Unternehmen beim Verkauf der Waren erzielt

4 Beurteilung der Liquidität

Debitorenziel (Kundenziel)

$$\frac{\text{Forderungen a. L. u. L.}}{\text{Umsatz}} * 365$$

- durchschnittliche Zahlungsdauer (in Tagen) der Kundinnen und Kunden des Unternehmens (Schuldner, Debitoren)
- je kürzer das Debitorenziel, desto besser die des Unternehmens

Kreditorenziel (Lieferantenziel)

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten a. L. u. L.}}{\text{Umsatz}} * 365$$

- durchschnittliche Inanspruchnahme der Lieferanten-kredite (in Tagen)
- gibt Hinweise auf die Zahlungsmoral des Unternehmens (je höher, desto)
- Kreditorenziel und Debitorenziel sollten möglichst um die Liquidität zu schonen